

Open Production von Zirkoniumdioxid am neuen Produktionsstandort



Rund 50 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit für intensive Gespräche, Workshops und exklusive Einblicke in die Welt der modernen Zirkoniumdioxidproduktion „made in Germany“. (@ Nordquadrat)

Den Abschluss des dreitägigen internationalen Home Events der imes-icore Group Mitte Mai bildete die Besichtigung des neuen Produktionsstandorts von pritidenta® in Plaidt in der Eifel. Unter dem Motto „Trust starts with a priti® smile“ begrüßten pritidenta®-Geschäftsführer David Figge und Head of Sales Petra Remec Händler und Partner aus sieben Ländern in der hochmodernen Fertigungsstätte. Rund 50 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit für intensive Gespräche, Workshops und exklusive Einblicke in die Welt der modernen Zirkoniumdioxidproduktion „made in Germany“.

priti® Materials

Als Teil der imes-icore Group verantwortet pritidenta® den Bereich Materialien und verbindet hochwertige Werkstoffe mit modernen digitalen Fertigungsprozessen. Bereits 2015 startete die Produktion von Zirkoniumdioxid im nahegelegenen Kaisersesch. Jetzt wurde aufgrund der steigenden internationalen Nachfrage gezielt in den Ausbau der Produktionskapazitäten in Plaidt investiert. In der rund 800 Quadratmeter großen Produktionsstätte arbeiten heute 25 Mitarbeiter an automatisierten und qualitätsgesicherten Prozessen gemäß ISO 13485:2016. Von hier aus werden priti® Rohlinge weltweit versendet. Beim Produktionsrundgang wurde deutlich, wie viel Präzision und Know-how in der Herstellung der priti®multidisc ZrO₂ Rohlinge steckt. Besonders beeindruckend waren das axiale Pressverfahren und die anschließende isostatische Verdichtung, die

für eine außergewöhnlich hohe Materialqualität und Stabilität bei den Rohlingen sorgen. Natürlich kommen dabei auch modernste Maschinen von imes-icore zum Einsatz. pritidenta® versteht sich als Manufaktur und Ideenschmiede mit klarer Qualitätsphilosophie für Händler und Zahntechniker. „Trust entsteht bei uns aus Loyalität, Partnerschaft, Qualität, Erfahrung und Zuverlässigkeit“, erklärte David Figge während der Veranstaltung. „Wir möchten, dass unsere Kunden erfolgreich sind. Deshalb entwickeln wir gemeinsam Lösungen für einen sich wandelnden Dentalmarkt.“

priti® proof

In Workshops arbeiteten Händler und Partner gemeinsam an den Herausforderungen und Chancen der kommenden Jahre. Themen wie Relationship, Customer Support, Prozessvalidierung sowie wirtschaftliche und sichere Workflows standen dabei besonders im Fokus. Mit der priti® proof Lifetime Warranty Card unterstreicht pritidenta® zusätzlich den eigenen Qualitätsanspruch mit einer lebenslangen Garantie für die Materialien. Der Tag machte deutlich, worum es pritidenta als Teil der imes-icore group wirklich geht: Vertrauen, Partnerschaft und die gemeinsame Leidenschaft für hochwertige digitale Zahntechnik.

Weitere Informationen unter: pritidenta.com

Quelle: pritidenta® GmbH

KURSTERMINE

Frontzahnästhetik auf Zirkon – Patienten-Livekurs

Referent: ZTM Hubert Schenk
Creation Willi Geller
creation-willigeller-kurse.de
→ 4./5.9.2026 • Hamburg

The Natural-Code: Transluzenz steuern, Micro-Layering perfektionieren

Referent : ZTM Philipp Pusch
Dental Balance
www.dental-balance.eu/veranstaltungen
→ 18./19.9.2026 • Ulm

Panta rei (alles fließt) – Vollkeramik in deinem Alltag!

Referent: ZTM Mario Pace
Ivoclar Vivadent
www.ivoclar.com
→ 25./26.9.2026 • Darmstadt

Build up Nature für Einsteiger

Referentin: ZTM Julia Krebs
Kulzer
www.kulzer.de
→ 26.9.2026 • Landau in der Pfalz

Digital & Analog – Mal- und Schichttechnik im Front- und Seitenzahnbereich

Referent: ZTM Jochen Peters
Dentale Schulungen Peters
ds-peters.de
→ 8.10./9.10.2026 • Remscheid

Optimierung durch CERAMAGE & CERAMAGE UP – Natürliche Ästhetik in Weiß und Rot

Referent: ZT Giuliano Moustakis
SHOFU DENTAL
www.shofu.de/akademie/kurse
→ 30./31.10.2026 • Falkensee

Mehr Veranstaltungen unter:
event.oemus.com



**Referent
Mirsad
Smajovic** ist
Zahntechniker
mit Spezialisierung auf
abnehmbare
Prothetik und
deren digitale
Umsetzung.
(© CANDULOR)

Hochwertige Prothetiklösungen im digitalen Workflow

Mit dem Titel „Digitale Prothetik – Vom virtuellen Setup zur finalen Konstruktion im 3Shape® Dental System“ bietet die SSOP (Swiss School of Prosthetics by Candulor) einen neuen Kurs, bei dem die Arbeit mit der umfassenden Zahnbibliothek Candulor Denture SmileLibrary+ genauer betrachtet wird. Beim Kurs am 16. Oktober 2026 in Düsseldorf lernen die Teilnehmenden, den digitalen Konstruktionsprozess im 3Shape® Dental System sicher zu beherrschen und innerhalb eines digitalen Workflows hochwertige Prothetiklösungen umzusetzen.

Auch in der Totalprothetik eröffnen sich zunehmend neue Möglichkeiten für effiziente und präzise digitale Prozesse im zahntechnischen Labor. Im Fokus des eintägigen Kurses stehen die Zahnauswahl am virtuellen Patienten, die individuelle Frontzahnaufrichtung unter Einbezug von Face-Scandaten sowie die Anwendung der Candulor Denture SmileLibrary+. Ergänzend werden die Integration digitaler Gesichtsbogendaten, die digitale Umsetzung des GERBER-Okklusionskonzepts sowie die individuelle Gingivamodellierung und Finalisierung des Designs praxisnah vermittelt.

KURSDATEN:

Datum: 16. Oktober 2026
Ort: 3Shape Germany GmbH, Düsseldorf
Kursgebühr: 350,00 €

Die Anmeldung erfolgt über die SSOP Website ssop.swiss/kurse/digitale-prothetik-mit-3shape.

Quelle: Swiss School of Prosthetics by Candulor